

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 101

DIENSTAG, DEN 24. NOVEMBER

2020

## Inhalt:

	Seite		Seite
Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Tarifbeschäftigten .....	2393	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannte Wege, WN 8714 (Volksdorfer Damm – Waldreiterring) – .....	2397
Öffentliche Zustellung .....	2394	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lenzenreye – .....	2397
Öffentliche Zustellung .....	2394	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nigen Rügen – .....	2397
Öffentliche Zustellung .....	2394	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Saselhörn – .....	2397
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. ....	2394	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schweinfurthweg – .....	2397
Auflösung eines Kehrbezirkes gemäß Schornsteinfeger-Handwerksgesetz in Verbindung mit Artikel 84 Absatz 1 des Grundgesetzes .....	2395	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stakenkamp – .....	2398
Genehmigungsverfahren .....	2395	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Uppenhof – .....	2398
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Marienburger Allee – .....	2395	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Vörstekoppel – .....	2398
Ergänzung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Duvenstedter Markt – .....	2396	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Weidenkamp – .....	2398
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Arnswalder Straße – .....	2396	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wensenbalken – .....	2398
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haselnußweg – .....	2396	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Westerfelde – .....	2399
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heckenrund – .....	2396	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wietreie – .....	2399
		Beabsichtigung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (Pannerweg) .....	2399

## BEKANNTMACHUNGEN

### Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Tarifbeschäftigten

Nach der Anordnung der Präsidentin der Bürgerschaft über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei vom 14. November 2002 bedürfen Erklärungen, durch die die Freie und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von der Präsidentin der Bürgerschaft oder von zwei Personen unterzeichnet worden sind, die zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg befugt sind.

Die Präsidentin ist kraft Verfassung vertretungsbefugt. Nachstehend werden die Namen der von ihr ermächtigten Beamten und Tarifbeschäftigten bekannt gegeben. Soweit

die Ermächtigung nur in eingeschränkter Form gilt, wird darauf in einem Klammerzusatz verwiesen.

Name	Einschränkungen
1. Düwel, Johannes	–
2. Deuber, Dagmar	–
3. Gans, Norbert	–
4. Dr. Rathje, Jörn	–
5. Dr. Sevecke, Lydia	–
6. Tietjens, Peter	–
7. Winkler, Michael	–
8. Dreyer, Katrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den IT-Bereich, generell kein Abschluss von Arbeitsverträgen)
9. Winkler, Cathrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den Abschluss von Arbeitsverträgen)

Nach der Anordnung über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei ist jedoch für Rechtsgeschäfte der laufenden Verwaltung, die für die Bürgerschaftskanzlei wirtschaftlich nicht von erheblicher Bedeutung sind (das sind im Regelfall solche mit einem Wert bis zu 5000,- Euro) sowie für Erklärungen vertretungsbefugter Personen vor Gericht, die nach der Anordnung vorgeschriebene Form nicht erforderlich.

Hamburg, den 28. Oktober 2020

**Die Präsidentin der Bürgerschaft**

Amtl. Anz. S. 2393

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Ralf Kerber, geboren am 8. Juni 1971, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Hermann-Kauffmann-Straße 27, 22307 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle) wird am 24. November 2020 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Ralf Kerber ein Heranziehungsbescheid vom 31. Juli 2020 Az.: J 321-314/17 betreffend des Polizei- und Feuerwehreinsatzes vom 9. Januar 2017 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als zugestellt am 8. Dezember 2020.

Hamburg, den 17. November 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport**

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2394

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Sonja Vogel, geboren am 19. November 1970, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Holsteiner Chaussee 389e, 22457 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle) wird am 24. November 2020 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Sonja Vogel ein Kostenfestsetzungsbescheid vom 15. November 2020 Az.: J 321-5099/19 betreffend des Polizei- und Feuerwehreinsatzes vom 1. November 2017 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5E137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Kostenfestsetzungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als zugestellt am 8. Dezember 2020.

Hamburg, den 17. November 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport**

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2394

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Sonja Vogel, geboren am 19. November 1970, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Holsteiner Chaussee 389e, 22457 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle) wurde am 17. November 2020 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Sonja Vogel ein Kostenfestsetzungsbescheid vom 17. November 2020, Az.: J 321-3588/2020 betreffend des Polizei- und Feuerwehreinsatzes vom 3. Oktober 2017 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5A156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als zugestellt am 2. Dezember 2020.

Hamburg, den 18. November 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport**

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2394

## Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburg Port Authority (Vorhabensträgerin) hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation für die seitliche Verschiebung der Gleise AWO 444G und AWO 445G auf einer Länge von etwa 90 m im Bahnhofsteil Altenwerder Ost sowie die Verschiebung der Weiche AWO 446W in Längsrichtung eine Plangenehmigung gemäß § 18 Absatz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit § 74 Absatz 6 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (Hmb-VwVfG) beantragt. Ziel der Baumaßnahme ist die Herstellung eines durchgehenden Gleisabstandes von 4,80 m, um damit den für die Rangierwege erforderlichen Sicherheitsraum zu schaffen.

Da das beantragte Vorhaben die Änderung einer sonstigen Eisenbahnbetriebsanlage zum Gegenstand hat, war gemäß §§ 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4, 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 14.8 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Das Vorhaben hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären, weshalb von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Entscheidung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

In Bezug auf das Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit, ist festzustellen, dass Menschen sich nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten; es handelt sich um eine Verkehrsanlage, die von Bahn-Mitarbeitern oder anderen Nutzern lediglich passiert wird, an der regelmäßiger Aufenthalt jedoch nicht zu erwarten ist.

Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt sind infolge der anthropogenen Überformung und der laufenden Unterhaltung im Bereich der Maßnahme regelmäßig nicht zu erwarten, weshalb auch insoweit keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu besorgen sind.

Da die Maßnahme ohne direkte Berührung eines Gewässers durchgeführt wird, können Auswirkungen auf das Schutzgut Oberflächenwasser ausgeschlossen werden. Auch die Schutzgüter Boden und Grundwasser sind nicht betroffen.

Auswirkungen auf die Schutzgüter Luft und Klima können trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig und in einem kurzen Zeitraum durchgeführt wird; ferner unterliegen die Emissionen von Baumaschinen strengen Regularien.

Betroffene Kultur- und Sachgüter sind im Untersuchungsraum nicht vorhanden. Kumulierungen mit anderen Vorhaben sind ebenfalls nicht zu befürchten.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 13. November 2020

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 2394

### **Auflösung eines Kehrbezirkes gemäß Schornsteinfeger-Handwerksgesetz in Verbindung mit Artikel 84 Absatz 1 des Grundgesetzes**

Zum 1. Januar 2021 wird der Kehrbezirk HH-Nr. 709 aufgelöst. Die dazu gehörenden Baublöcke werden wie folgt auf die Kehrbezirke der bis zum 31. Dezember 2020 vertretungsweise tätigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger verteilt:

- KB 602: 134 009, 134 023, 134 031, 134 032, 134 036, 134 038, 134 040, 134 041, 136 001, 136 002, 136 116, 136 117, 137 023, 137 025, 137 037, 137 038, 137 050, 137 156, 137 157.
- KB 711: 710 015, 710 016, 710 017, 710 025, 711 082, 711 083, 711 084, 711 085, 711 086, 711 087, 711 088, 711 089, 711 090, 711 094, 711 099, 711 100, 711 101.
- KB 715: 710 006, 710 007, 711 026, 711 028, 711 029, 711 030, 711 033, 711 034, 711 035, 711 046, 711 047, 711 048, 711 049, 711 050, 711 051, 711 052, 711 053, 711 054, 711 055, 711 056, 711 057, 711 058, 711 059, 711 060, 711 061, 711 064, 711 075, 711 077, 711 079, 711 081, 711 107, 711 118, 711 119, 711 121, 714 074.
- KB 717: 137 008, 137 011, 137 012, 137 013, 137 014, 137 016, 137 018, 137 019, 137 020, 137 021, 137 028, 137 029, 137 035, 137 036, 137 041, 137 042, 137 150, 137 152.

Des Weiteren kommt es noch zu folgenden Baublockverschiebungen zum 1. Januar 2021:

Aus KB 602 zu KB 415: 428 035.

Aus KB 717 zu KB 418: 429 002, 429 047, 429 048.

Zum 15. Oktober 2020:

Aus KB 119 zu KB 512: 429 036, 429 037, 429 041, 429 042, 429 043, 429 044.

Hamburg, den 10. November 2020

**Die Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 2395

### **Genehmigungsverfahren**

Im Genehmigungsverfahren betreffend den Antrag des Heinrich-Pette-Instituts, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, vertreten durch die Direktorialabteilung, Martinstraße 52 in 20251 Hamburg, vom 24. August 2020, eingegangen am 1. September 2020, zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3, ergeht folgender Genehmigungsbescheid:

Nach § 9 Absatz 3 des Gesetzes zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz – GenTG) vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2066) in Verbindung mit §§ 4 bis 7 der Verordnung über Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung – GenTSV) vom 14. März 1995 (BGBl. I, S. 297), jeweils in der aktuellen Fassung, wird der Antrag des Heinrich-Pette-Instituts, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, nach Maßgabe der geprüften Antragsunterlagen, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln bestehenden Ansprüche Dritter, zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 im Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, Martinstraße 52 in 20251 Hamburg, genehmigt.

Die Genehmigung ist mit Nebenbestimmungen (u.a. umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Bedingungen und Auflagen) versehen und berechtigt zur Durchführung folgender gentechnischer Arbeiten:

#### **Projekt**

**Erzeugung, Kultur und Charakterisierung von rekombinanten Hepatitis C Viren (HCV) in eukaryontischen Zellen.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

#### **Hinweise:**

Der Bescheid gilt mit dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger zwei Wochen verstrichen sind. Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Beteiligten im Sinne des § 13 Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVfG) schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, angefordert werden (§ 69 Abs. 2 S. 5 VwVfG). Eine Ausfertigung des Bescheides liegt dort im Raum F.04.301 vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, zur Einsicht aus. Die Auslegungsfrist beginnt am 24. November 2020.

Hamburg, den 17. November 2020

**Die Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft**  
– Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 2395

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Marienburger Allee –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Verbreiterungsflächen Marienburger Allee (Flurstücke 7744 und 3852 jeweils teilweise), Ecke Friedländer Straße und Ecke Anderheitsallee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2395

### **Ergänzung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Duvenstedter Markt –**

Die Verfügung der Widmung von Wegeflächen vom 26. April 2006, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 36 vom 9. Mai 2006 S. 855, ist durch folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Verfügung der Widmung vom 1. März 1979 wird aufgehoben.“

Hamburg, den 9. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2396

### **Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Arnswalder Straße –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegenen Wegeflächen Arnswalder Straße (Flurstücke 1664 [2850 m<sup>2</sup>] und 1076 teilweise), von Greifenberger Straße bis Redderblock und weiter bis Alter Zollweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2396

### **Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haselnußweg –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Wegeflächen, Haselnußweg (Flurstücke 498 teilweise und 405 [2102 m<sup>2</sup>]), von Bucheckerweg bis Quittenweg und weiter bis zur Grünanlage verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2396

### **Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heckenrund –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Heckenrund (Flurstück 3182 [2548 m<sup>2</sup>]), Ringstraße von Diekkamp gegenüber Haus Nummer 5 abgehend und gegenüber Haus Nummer 17 b wieder einmündend, sowie von Heckenrund Haus Nummer 17 bis Farmsener Landstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Wohnweg von Haus Nummer 17 bis Farmsener Landstraße verlaufend wird auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2396

**Widmung von  
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek  
- unbenannte Wege, WN 8714  
(Volksdorfer Damm - Waldreiterring) -**

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegenen unbenannten Wege (Flurstücke 3260 [212 m<sup>2</sup>], 3265 [249 m<sup>2</sup>], 3266 [360 m<sup>2</sup>] und 3267 [414 m<sup>2</sup>]), vom Volksdorfer Damm bis Waldreiterring, weiter bis Waldvogtstraße, weiter bis Waldherrenallee und dann wieder am Waldreiterring endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2397

**Widmung von  
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek  
- Lenzenreye -**

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene Wegefläche Lenzenreye (Flurstück 527 [1020 m<sup>2</sup>]), von Am Bredenbek abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2397

**Widmung von  
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek  
- Nigen Rügen -**

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Nigen Rügen (Flur-

stück 701 [2128 m<sup>2</sup>]), von Rönkkoppel bis Farmsener Höhe verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2397

**Widmung von  
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek  
- Saselhörn -**

Nach §8 in Verbindung mit §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegenen Verbreiterungsflächen Saselhörn (Flurstücke 4886 [heute 4012 teilweise], sowie 317 und 4010 jeweils teilweise [heute 4012 teilweise]), vor Haus Nummern 58 bis 62 und vor Haus Nummern 2 bis 8 a verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Verbreiterungsfläche des Wohnweges vor Haus Nummern 6 a bis 8 a verlaufend wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr und den Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 3,5 t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2397

**Widmung von  
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek  
-Schweinfurthweg -**

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Schweinfurthweg (Flurstück 1716 teilweise), von Am Grundwasserwerk abzweigend bis zu einem stumpfen Ende verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentli-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2397

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek - Stakenkamp -

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene Wegefläche Stakenkamp (Flurstück 2249 [1017 m<sup>2</sup>]), von Am Bredenbek abzweigend und bis zum Sportplatz verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Verbindungsweg am Kehrende wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2398

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek - Uppenhof -

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Uppenhof (Flurstück 2569 teilweise), von Höhe Haus Nummer 8 bis Clauserck-Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2398

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek - Vörstekoppel -

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Vörstekoppel (Flurstück 3324 teilweise), Haus Nummern 27 und 51 gegenüberliegend und in einem Halbkreis verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wohnwege vor Haus Nummern 16 bis 28 und vor Nummern 30 bis 42 verlaufend wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2398

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek - Weidenkamp -

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Weidenkamp (Flurstück 2080 [1123 m<sup>2</sup>]), vom Tannenkamp abzweigend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2398

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek - Wensenkamp -

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Wensenkamp (Flurstück 1238 [7511 m<sup>2</sup>]), vom Lottbeker Platz bis Ohlendorffs Tannen verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2398

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Westerfelde –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegenen Wegeflächen Westerfelde (Flurstücke 1604 [3339 m<sup>2</sup>], 220 [483 m<sup>2</sup>] und 313 [598 m<sup>2</sup>]), von Alte Dorfstraße bis Jagersredder, weiter bis Bredenbekstraße und weiter bis Haselknick verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung der Verbindungswege von der Kehre bei Haus Nummer 14 bis Jagersredder und weiter bis Bredenbekstraße und weiter bis Haselknick verlaufend wird auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2399

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wietreie –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Ände-

rungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegenen Wegeflächen Wietreie (Flurstücke 788 [6151 m<sup>2</sup>] und 2157 teilweise), vom Volksdorfer Damm bis Streekweg und weiter bis Höhe Haus Nummer 88 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. November 2020

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2399

## Beabsichtigung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (Pannerweg)

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Bergedorf (Stadtteil Bergedorf) belegene Pannerweg (WN 5228, Flurstück 3760 Gemarkung Bergedorf, 762 m<sup>2</sup>) mit sofortiger Wirkung dem Anliegerverkehr bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t gewidmet.

Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 04, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 10. November 2020

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 2399

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2020001583**

#### – Qualifizierung EDV-Grundlagen JVA Fuhlsbüttel

**Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland  
+49 40428001421  
+49 40427943264  
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Qualifizierung EDV-Grundlagen JVA Fuhlsbüttel

Die Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel (JVA FB) ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges mit 378 Haftplätzen. Sie ist zuständig für erwachsene männliche Strafgefangene mit einer Vollzugsdauer ab vier Jahren, sowie für Sicherungsverwahrte.

Die Sozialtherapeutische Anstalt ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges an männlichen erwachsenen Strafgefangenen, bei denen eine sozialtherapeutische Behandlung angezeigt ist. Diese Anstalt hält 139 Haftplätze vor. Beide Anstalten teilen sich ein Gelände in unterschiedlichen Gebäuden und nutzen gemeinsam die Arbeits-, Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote.

Die JVA Fuhlsbüttel verfügt aktuell über ein Schulzentrum und 13 unterschiedliche Arbeitsbetriebe, die teilweise Vollausbildungen und modulare Qualifikationen durchführen.

In der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel sollen für zunächst ein Jahr (ab 1. Januar 2021) zwei modulare Qualifizierungen EDV-Grundlagen mit jeweils max. 12 Gefangenen durchgeführt werden. Eine Verlängerungsoption für max. drei Mal ein Jahr soll unter Vorbehalt zugewiesener Haushaltsmittel möglich sein. Die monetäre Wertgrenze darf 25.000,- Euro netto p.a. nicht überschreiten.

Ziel der Lehrgänge soll sein, dass die Insassen durch die Teilnahme an der Qualifizierung in der Lage sind, nach der Verlegung in den offenen Vollzug oder der Entlassung aus der Haft, eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen.

Ort der Leistungserbringung: 22335 Hamburg  
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel

- 6) Entfällt

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Mit jährlicher Verlängerungsoption. Längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2024

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=caF84ouC%252bTE%253d>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. Dezember 2020  
12.00 Uhr, Bindefrist: 4. Januar 2021

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)

Hamburg, den 17. November 2020

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 1248

### Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2020001576**

#### – Qualifizierung Lagerhelfer JVA Fuhlsbüttel

**Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland  
+49 40428001421  
+49 40427943264  
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):



Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Qualifizierung Lagerhelfer JVA Fuhlsbüttel

Die Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges mit 378 Haftplätzen. Sie ist zuständig für erwachsene männliche Strafgefangene mit einer Vollzugsdauer ab vier Jahren, sowie für Sicherungsverwahrte.

Die Sozialtherapeutische Anstalt ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges an männlichen erwachsenen Strafgefangenen, bei denen eine sozialtherapeutische Behandlung angezeigt ist. Diese Anstalt hält 139 Haftplätze vor. Beide Anstalten teilen sich ein Gelände in unterschiedlichen Gebäuden und nutzen gemeinsam die Arbeits-, Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote.

Die JVA Fuhlsbüttel verfügt aktuell über ein Schulzentrum und 13 unterschiedliche Arbeitsbetriebe, die teilweise Vollausbildungen und modulare Qualifikationen durchführen.

In der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel soll für zunächst ein Jahr (ab 1. Januar 2021) zwei modulare Qualifizierungen zum Lagerhelfer inkl. Flurförderschein mit jeweils max. 15 Gefangenen durchgeführt werden. Eine Verlängerungsoption für max. drei Mal ein Jahr soll unter Vorbehalt zugewiesener Haushaltsmittel möglich sein. Die monetäre Wertgrenze darf 50.000,- Euro netto p. a. möglichst nicht überschreiten.

Ort der Leistungserbringung: 22335 Hamburg  
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021  
Mit jährlicher Verlängerungsoption. Längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2024
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

(<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=KelhcEMipC0%253d>)

elektronisch abrufbar.

Im Einzelfall (§ 29 Abs. 2 UVgO) sind nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen erhältlich bei (Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert oder eingesehen werden können):

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. Dezember 2020 12.00 Uhr, Bindefrist: 5. Januar 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)

Hamburg, den 17. November 2020

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 1249

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland  
[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Lieferung von zwei leicht gepanzerten Fahrzeugen für die Polizei Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) beabsichtigt für die Polizei Hamburg den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von zwei leicht gepanzerten Fahrzeugen (Schutzklasse: siehe Leistungsverzeichnis).

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=aEzX6GDzsw4%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. Dezember 2020, 14.00 Uhr, Bindefrist: 28. Februar 2021.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- Befähigung zur Berufsausübung
    - Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/ Gewerberegister
    - Eigenerklärung zur Eignung
    - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
  - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - Erklärung zur finanziellen Leistungsfähigkeit
    - Referenzen
  - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen
    - Falls zutreffend: Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
  - Darüber hinaus einzureichende Erklärungen/ Unterlagen/Nachweise
    - Technisches Leistungsverzeichnis, Anlage 1
    - Skizzen, Datenblätter, technische Beschreibungen etc., s. Nr. 2.6 dieser LB
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 11. November 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1250

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland  
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Rahmenvertrag über die Lieferung von Ersatzteilen für Atemschutzmasken, Pressluftatmer und Rettungstrupptaschen  
Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Ersatzteilen für Atemschutzmasken, Pressluftat-

mer und Rettungstrupptaschen für die Feuerwehr Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Dräger BG4

Beschreibung Atemschutzgerät

Los-Nr. 2 Losname Bauer Kompressor

Beschreibung Kompressor

Los-Nr. 3 Losname Dräger FPS 7000

Beschreibung Atemschutzvollmaske

Los-Nr. 4 Losname Dräger Pressluftatmer PSS 90

Beschreibung Pressluftatmer

Los-Nr. 5 Losname Dräger Fluchthaube Parat C

Beschreibung Fluchthaube

Los-Nr. 6 Losname Dräger Rettungstrupptasche (RPS)

Beschreibung Rettungstrupptasche

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vZ5ls5zKC1I%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 8. Dezember 2020, 12.00 Uhr, Bindefrist: 8. Januar 2021.

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

– Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/ Gewerberegister

– Eigenerklärung zur Eignung

– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft

– Firmenangaben

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1251

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg,

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

+49 40428231386  
 +49 40427310686  
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Gebäudereinigung in der Schule Bovestraße, Bovestraße 10, 22041 Hamburg für die Zeit ab 1. August 2021 bis auf weiteres  
Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Schule Bovestraße, Bovestraße 10, 22041 Hamburg für die Zeit ab 1. August 2021 bis auf weiteres.  
Bei dem Objekt handelt es sich um ein Schulgebäude mit einer Gesamtreinigungsfläche von 4.665 m<sup>2</sup>.  
Ort der Leistungserbringung: 22041 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. August 2021 bis auf weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5xm%252fMEkHZII%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. Dezember 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 1. August 2021
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):  
siehe Vergabeunterlagen
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt  
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 5. November 2020

**Die Finanzbehörde**

1252

### Öffentliche Ausschreibung

**Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)**

**Verfahren: FB 2020000863 – individuelle Stempel**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
individuelle Stempel  
Lieferung von individuellen Stempeln (Holzstempel und selbstfärbende Stempel)  
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Es ist keine Losbildung vorgesehen. Es wird ein Gesamtauftrag vergeben.
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. April 2021 bis 31. März 2023  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Eine Verlängerungsoption ist nicht vorgesehen.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
(<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=b89WvRe%252bJt8%253d>)  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist (Datum und Uhrzeit) und Ende der Bindefrist (Datum und Uhrzeit):  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11. Dezember 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. März 2021
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):  
Der AN verpflichtet sich, eine diese Haftung abdeckende Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (je Schadensereignis) abzuschließen:  
5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden, 2-fach maximiert

100.000,00 Euro für Vermögensschäden, 2-fach maximiert p.a.

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: siehe Verfahrensbrief

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80/20

Hamburg, den 10. November 2020

**Die Finanzbehörde**

1253

### Öffentliche Ausschreibung

**Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)**

**Verfahren: FB 2020001458 – Schließdienste für fünf Objekte des Bezirksamts Wandsbek ab dem 1. Februar 2021**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Schließdienste für fünf Objekte des Bezirksamts Wandsbek ab dem 1. Februar 2021

Beabsichtigt ist der Abschluss eines Vertrages über die Schließdienste im Bezirksamt Wandsbek für fünf Objekte und einen Schließdienst bei Eingang eines Notrufes.

Zudem stehen vor dem Bezirksamt Wandsbek zwei Fahnenmasten, welche zu Feier- und Trauertagen, sowie zu anderen Ereignissen (z. B. Wahlen) deren Hisung und Einholung zu der zu erbringenden Leistung gehört.

Ausgeschrieben wird ein Schließdienst im Bezirk Wandsbek für die Objekte

• Schloßstraße 60, 22081 Hamburg

• Am Alten Posthaus 2, 22081 Hamburg

• Am Alten Posthaus 4, 22081 Hamburg

• Wandsbeker Allee 71/73, 22081 Hamburg

• Schloßgarten 9, 22081 Hamburg

Ort der Leistungserbringung: 22081 Hamburg

6) Entfällt

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2023

Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr zu den vereinbarten Bedingungen, längstens jedoch bis zum 31. Januar 2026.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

(<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=z4O5NimNQm4%253d>)

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10. Dezember 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Januar 2021

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 10. November 2020

**Die Finanzbehörde**

1254

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 244-20 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Ersatzneubau Geschwister-Scholl-STS mit Dreifeldsport-halle, Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg

Baufauftrag: Sportgeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 71.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2021, Fertigstellung ca. Mai 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Finanzbehörde** 1255

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 245-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Ersatzneubau Geschwister-Scholl STS mit Dreifeldsport-  
halle, Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg

Bauftrag: Trennvorhang

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. April 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
10. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Finanzbehörde** 1256

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 250-20 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Eingangsgebäude,  
Rispenweg 28 in 22547 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 32.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. März 2021; Fertigstellung: März 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Finanzbehörde** 1257

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 251-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Eingangsgebäude,

Rispenweg 28 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 19.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2021; Fertigstellung: März 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Finanzbehörde** 1258

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 252-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Eingangsgebäude,

Rispenweg 28 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2021; Fertigstellung: März 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. November 2020

**Die Finanzbehörde** 1259

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 249-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau mit Klassenräumen,

Mensa und Theater-Musikraum,

Othmarscher Kirchenweg 145 in 22763 Hamburg

Bauauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 119.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2021; Fertigstellung: ca. Juli 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Dezember 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. November 2020

**Die Finanzbehörde**

1260

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg,  
Deutschland
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- d) Bauleistung
- e) 21079 Hamburg
- f) Maßnahme: Kaimauersanierung Westlicher Bahnhofskanal  
  
Leistung: Kaimauersanierung im Abschnitt 21 des Westl. Bahnhofkanals  
Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 68/2020**  
Kaimauersanierung im Abschnitt 21 des Westl. Bahnhofkanals  
Herstellung einer Spundwandvorsetze mit Betonholm und Erhalt einer teilweisen Ansicht des herzurichtenden Mauerwerks am westlichen Ufer des Westlichen Bahnhofkanals, sog. Abschnitt 21, auf ca. 24 m Länge im Bereich des Brückenwärterhauses.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 11. Januar 2021 bis 11. Juli 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=rTmE9kQVef4%253d>

Für schriftliche Anfragen:

Bezirksamt Harburg,  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg  
E-Mail:  
[wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de](mailto:wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de)

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) 9. Dezember 2020, 10.00 Uhr  
11. Januar 2021
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“  
Schriftliche Angebote sind einzureichen an:  
Bezirksamt Harburg,  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 9. Dezember 2020, 10.00 Uhr  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- x) Bezirksamt Harburg,  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, D4  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg

Hamburg, den 10. November 2020

**Das Bezirksamt Harburg**

1261

2408

Dienstag, den 24. November 2020

Amtl. Anz. Nr. 101

## Sonstige Mitteilungen

### Verhandlungsverfahren

#### – Berichtigung –

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV VV 036-20 PP**  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum  
Hockey Hemmingstedter Weg in Hamburg – Objektplanung gemäß §§ 33 HOAI.  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 568.000,- Euro  
Laufzeit des Vertrags: 35 Monate  
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
8. Dezember 2020 um 14.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

**TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 11. November 2020

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 1262

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Initiative für christliche Erziehung und Bildung e.V.** (Amtsgericht Hamburg VR 12133), c/o Hohage, May & Partner, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Verein zu melden.

Hamburg, den 3. November 2020

**Der Liquidator**

1263